



Sachbearbeitung	Ulmer Museum		
Datum	09.06.2008		
Geschäftszeichen			
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 04.07.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 238/08

Betreff: Ausstellung "Kosmos und Marionette", Paul Klee und die Romantik

Anlagen: 1 (Kostenplan)

Antrag:

1. Den Bericht über die Ausstellung Paul Klee zur Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Hauptausschuss /Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009 zu empfehlen, dem Ulmer Museum für die Durchführung der Ausstellung in 2009 zusätzlich 35.000€ bereitzustellen.

Dr. Brigitte Reinhardt

Genehmigt:
BM 2.C.2.KA,OB,ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
Eingang OB/G _____
Versand an GR _____
Niederschrift § _____
Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend]	
Ausgaben	€	Ausgaben	253.000 €
Einnahmen	€	Einnahmen	218.000 €
Zuschussbedarf	€	Zuschussbedarf	35.000 €
Mittelbereitstellung *			
HH-Stelle:		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	_____ €
<u>Vermögenshaushalt</u>			
Bedarf:	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	_____ €
Verfügbar:	€		_____ €
Mehr-/Minderbedarf:	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	_____ €
Deckung bei HH-Stelle:			35.000 €
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	€		
Veranschlagt:	€		
Mehr-/Minderbedarf:	€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

„Kosmos und Marionette, Paul Klee und die Romantik“

Paul Klee (1879 – 1940) ist einer der bedeutendsten und wohl auch populärsten Künstler der Klassischen Moderne. Sein vielschichtiges Werk fesselt durch poetische Erfindungskraft. Der gebürtige Schweizer lehrte am Bauhaus in Weimar und Dessau. 1933 von den Nationalsozialisten aus dem Lehrauftrag an der Düsseldorfer Kunstakademie entlassen, verbrachte er die letzten Lebensjahre in der Schweiz.

Das Ulmer Museum ist stolz darauf, sieben hervorragende Aquarelle und Gouachen des Malers und Zeichners zu besitzen. Der erste Ankauf fand bereits 1954 statt; zwei Blätter kamen 1978 mit der Stiftung Sammlung Kurt Fried ins Haus.

Die zwischen 1913 und 1939 entstandenen Klee-Arbeiten des Ulmer Museums umfassen die prägnanten Arbeitsphasen des Künstlers. In allen sind Aspekte der Romantik enthalten, aus ihnen entwickelt sich unser Projekt. Erstaunlicherweise wurde das Thema Romantik in Zusammenhang mit Paul Klee bisher kaum aufgegriffen. Unsere Ausstellung widmet sich also einem wenig beachteten, aber zentralen Aspekt in Klees Werk.

Mit rund 80 Leihgaben aus ganz Europa werden die beiden Motivkreise *Kosmische Landschaft* und *Menschliche Komödie* anschaulich gemacht. Rund 20 Werke aus dem Umkreis der Romantik, etwa von Philipp Otto Runge, Caspar David Friedrich oder William Blake, verdeutlichen Klees Affinität zu dieser geistig/künstlerischen Strömung des 19. Jahrhunderts.

Das Projekt ist nicht einfach: Wegen der großen Nachfrage willigen die institutionellen wie privaten Eigentümer nur ungern einer Ausleihe zu, um jedes Exponat muss gekämpft werden. Darüber hinaus erfordert die Fragilität der

Blätter großen konservatorischen Aufwand, der teuer kommt und der von den Leihgebern streng überwacht wird. Die Kosten für Transporte und Versicherung sind hoch.

Die Realisierung der Ausstellung ist daher nur vor dem Hintergrund der langjährigen Beziehungen des Ulmer Museums zu den Paul Klee – Sammlungen möglich.

Die bisher einzige repräsentative Ausstellung von Werken Paul Klees in Ulm fand vor 45 Jahren statt. Sie wurde sehr kritisch aufgenommen, es gab heftige öffentliche Diskussionen. Es ist also höchste Zeit, die Arbeit des genialen Künstlers – nun unter anderen Vorzeichen – erneut dem Ulmer Publikum vorzustellen.